Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 18: **Regionalbahnhöfe im Kontext**

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

sind auch die Begriffe Nutzungsvereinbarung, Projektbasis, Tragwerkskonzept, Ausführungsdossier und Massnahmenbericht. Der Referent versicherte, dass Ingenieure, die mit SIA 166 leben konnten, auch mit SIA 260 zurechtkommen werden.

Einwirkungen auf Tragwerke

Armand Fürst, Fürst Laffranchi Bauingenieure GmbH, Wolfwil, vermittelte einen Überblick über SIA 261 *Einwirkungen auf Tragwerke* und die zugehörigen *Ergänzenden Bestimmungen* SIA 261/1 und deren Aufbau. Die umfassendsten Änderungen gegenüber der Norm SIA 160 von 1989 betreffen die Kapitel Baugrund und Erdbeben. Das Kapitel über die Einwirkungen des Strassenverkehrs wurde aufgrund der Euronorm völlig neu definiert. So werden gleichzeitig auftretende Einwirkungen neu als Einwirkungsgruppe verstanden.
Anita Lutz, Dr. Vollenweider AG, Zürich, ging näher auf das Kapitel *Einwirkungen aus dem Baugrund* ein. Neu ist, dass die Regeln des Grundbaus ausformuliert sind. Nebst weiteren Neuerungen ist die Unterteilung in ständige, veränderliche und aussergewöhnliche Einwirkungen ebenfalls neu.

Erdbebensicherheit

Pierino Lestuzzi, ENAC/IS/IMAG, EPF Lausanne, behandelte das Kapitel Erdbeben. Die Erdbebenbestimmungen wurden so knapp wie möglich gehalten. Sie sind in den einzelnen Normen 260 bis 267 integriert und nicht als eigenständige Norm konzipiert. Grundlegend überarbeitet wurden die Erdbebenzonenkarten. Für die Bemessung der Erdbebensicherheit stehen dem Ingenieur zwei Konzepte offen. Er kann zwischen einem duktilen (= plastisch verformbar) oder einem nichtduktilen Tragverhalten wählen. Letzteres beruht auf den Erkenntnissen des modernen Erdbebeningenieurwesen.

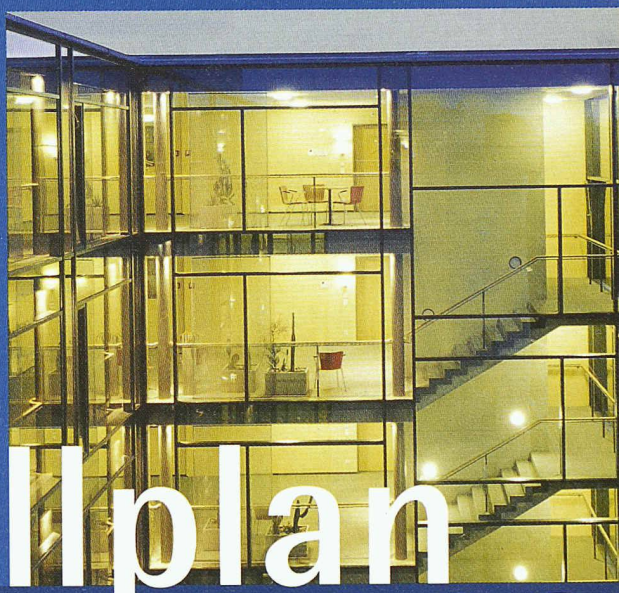
Mit Blick auf Europa

Thomas Vogel, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich, führte die Anwendung der Normen SIA 260 und SIA 261 am Beispiel der Projektierung eines Brückenwiderlagers vor. Er zeigte zudem, wie sich Bauwerksakten auf das konzentrieren können, was während des Lebenszyklus des Bauwerks gebraucht wird.
Peter Matt, Ittigen, beleuchtete die Bedeutung des europäischen Regelwerks für die neuen Tragwerksnormen SIA 260 bis 267. Im Rahmen der europaweiten Harmonisierung im Bauwesen werden die im Aufbau befindlichen, dereinst 58 Teile umfassenden Eurocodes auch für die Schweiz wirksam. Im Unterschied zu den Eurocodes, die viel mehr Detailfragen behandeln, sind die SIA-Tragwerksnormen so gestaltet, dass sie den grössten Teil der üblicherweise anfallenden Probleme abdecken.

Peter P. Schmid, Generalsekretariat SIA

20 Jahre
Innovation und
Kontinuität

Kunde: OMG + Partner Architekten AG, Winterthur
Projekt: Seniorenresidenz Konradhof, Winterthur



Allplan 2003

Führende Lösungen für Architekten und Bauingenieure

NFP NEMETSCHEK FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3018 Bern, 031 / 998 43 50, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Unser Partner in der Westschweiz
ACOSOFT SA, 1870 Monthey
024 / 471 94 81, www.acosoft.ch